

Zu wünschen wäre nur, daß neben die Privatwirtschaftslehre wieder mehr die praktische Volkswirtschaftslehre trete. Dieser Zweig am Baume der Gesamtlehre von der Wirtschaft ist verdorrt. Nun werden wir aber in Zukunft gut ausgebildete „Volkswirte“, wie die etwas unglückliche Bezeichnung lautet, in dem Maße immer mehr gebrauchen, wie unsere Wirtschaft aus einer „freien“ eine „gebundene“, aus einer seelsamen eine vergeistete, aus einer Konkurrenz- eine Verwaltungswirtschaft wird. Eine „praktische“ Volkswirtschaftslehre, das heißt eine solche, die unter Annahme bestimmter Zwecke die Mittel zu deren Verwirklichung sucht, „praktische“ Verwaltungsaufgaben im Gebiete der Wirtschaft löst und dem Nachwuchs unserer Beamten und Syndici die Kenntnisse übermittelt, die erforderlich sind, um im Leben nützliche Arbeit zu verrichten, mit einem Wort: eine zeitgenössische Kameralistik tut uns bitter not. Die bloße Routine schafft es nicht mehr, so bedeutsam auch die nicht erlernbare Praxis neben der erlernbaren nach dem oben Gesagten bleibt.

Daß es sich dabei um einen besonderen Wissenszweig eigener Art handelt, der mit Wirtschaftswissenschaft nicht vermenget werden darf, sollte man allmählich einsehen. Ein Vorschlag, der ernster Erwägung wert ist, ist der: diese Wirtschaftspolitik oder praktische Volkswirtschaftslehre ganz aus der Lehre von der Wirtschaft herauszutun und sie der auszubildenden Lehre von der Politik oder der Verwaltungskunde zuzuweisen: „la politique économique... cessant d'être la partie politique de l'Économie... deviendrait plutôt la partie économique de la Politique et spécialement de la politique administrative“, schlug schon vor einem Menschenalter Luigi Cossa vor<sup>34</sup>. Jedenfalls würde eine solche Verteilung der einzelnen Disziplinen dazu beitragen, dem Zweige der praktischen Volkswirtschaftslehre die nötige Pflege angedeihen zu lassen und vor allem auch die grundsätzliche Verschiedenheit zwischen ihm und der Nationalökonomie, also der Wissenschaft vom Wirtschaftsleben, zum Bewußtsein zu bringen.

3. Fußt nun im Bereiche des Kulturwissens wie in dem des Naturwissens die Technik auf der Technologie, die Technologie auf der Wissenschaft? Offenbar nicht.

<sup>34</sup> Luigi Cossa, Histoire des doctrines économiques. 1899. pag. 21.